

Postulat – Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandorts Liestal

In der Diskussion den Wirtschaftsstandort wird oft das Stedtli ins Zentrum gerückt. Dabei besteht die Gefahr, dass die Unternehmen aus den Augen gelassen werden, die ausserhalb des Zentrums tätig sind.

Die Erträge liegen bei juristischen Personen im 2011 bei rund 11% der gesamten Steuererträge. Hier besteht Potential nach oben.

Das Ziel muss sein, die Attraktivität für Unternehmen in den nächsten 5 Jahren zu steigern, neue aber auch innovative und wertschöpfungsintensive Unternehmen (Personengesellschaften, GmbHs, Genossenschaften, AGs etc.) anzusiedeln und so Arbeitsplätze sowie zusätzliche Steuereinnahmen zu generieren.

Der Stadtrat wird daher eingeladen, folgende Punkte zu prüfen und darüber zu berichten:

1. Analyse Status Quo inkl. Beantwortung folgender Fragestellungen:
 - a. Welche Unternehmen, Branchen sind weshalb und wo in Liestal?
 - b. Wie viele Arbeitnehmende beschäftigen sie und welchen Beitrag an die Wertschöpfung liefern diese?
 - c. Wo ist Liestal besonders attraktiv bzw. wo drückt der Schuh?
 - d. Wie hoch ist das (potentielle) Steuersubstrat pro Branche?
2. Formulierung einer Strategie zur Erhöhung der Wirtschaftsattraktivität von Liestal, innerhalb von 5 Jahren mit folgenden Punkten:
 - a. Formulierung einer verbindlichen Zielsetzung (Branchen, Orte);
 - b. Prüfung der Erschliessung weiterer Gewerbegebiete wie bspw. Gräubern / Untere Wanne mit attraktiven Verkehrsverbindungen (besser bspw. als das Gewerbegebiet Oristal mit Zubringer durch Wohnquartiere);
 - c. Senkung des Steuersatzes zur Steigerung der Ansiedlungsrate von Unternehmen (und damit längerfristig mehr Einnahmen durch mehr Unternehmen bei tieferem Satz);
 - d. Prüfung des Verkaufs/Vergabe des Baurechts von/auf Parzellen des Finanzvermögens;
 - e. Prüfung der Vereinfachung der Ansiedlung/Unternehmensgründung in Liestal;
 - f. Weitere Massnahmen, welche sich aus der Überprüfung gemäss 1) ergeben.
3. Koordination mit der Strategie des Kantons und Einflussnahme zugunsten von Liestal (bspw. als strategische Wirtschaftszone).

Die Beantwortung des Postulats erfolgt optimalerweise im EP14-18.

Namens der FDP-Fraktion:



Daniel Spinner